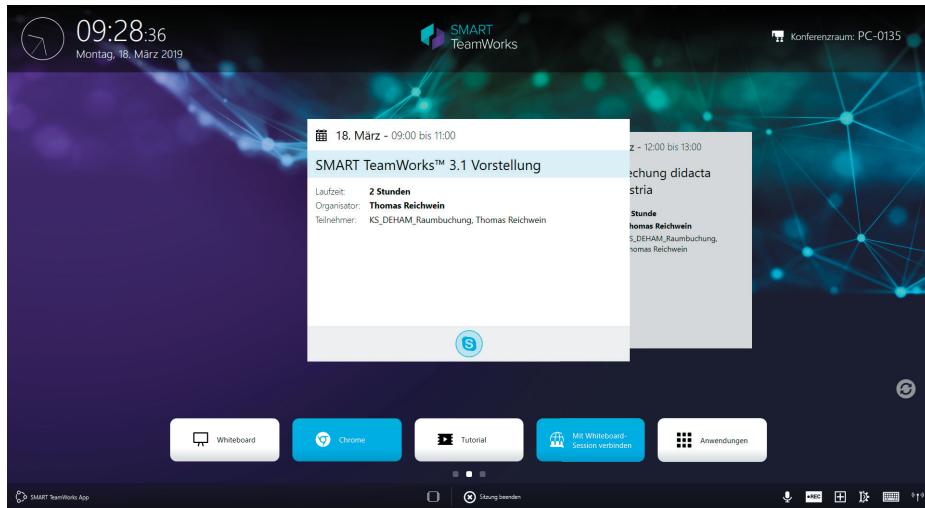




Eine Kurzanleitung für SMART TeamWorks™



Inhalt

Herzlich willkommen am SMART Board® Interactive Display.....	3
Einführung.....	3
Tipps & Tricks:.....	3
Installation.....	4
Versionen der SMART TeamWorks™ Software	5
YouTube-Kanal	5
Die Oberfläche.....	6
Tutorials	6
Home	7
Applications	8
Das Whiteboard	10
Die Werkzeugeleiste.....	10
Die Objekt-Symbolleiste.....	11
Screen Sharing.....	12
Einstellungen.....	14
Settings.....	14
Launcher	15
Servers	15
Voice	16
Lizenz	16
SMART Ink™	17
Microsoft Software	17
Verwendung der Microsoft® Office-Anwendungen in Verbindung mit SMART Ink™.....	17
Das Programm Microsoft® PowerPoint®.....	18
Adobe Acrobat Reader	19
Autodesk Navisworks, AutoCAD, SOLIDWORKS oder Tekla BIMsight.....	20
Programme ohne Stift-/SMART Ink™-Unterstützung.....	20

Herzlich willkommen am SMART Board® Interactive Display



Einführung

Wir freuen uns, dass Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der SMART TeamWorks™ Software im Zusammenhang mit dem SMART Board Interactive Display kennenlernen möchten. Die SMART TeamWorks™ Software nutzt die Möglichkeiten der SMART Board® Interactive Displays für eine schnelle, flexible und unbegrenzte Zusammenarbeit. Mit dem vereinfachten Start von Meetings mit nur einem Tastendruck, einem dynamischen Arbeitsbereich, der gemeinsamen Nutzung von Inhalten über drahtlose Bildschirmfreigaben sowie benutzerdefinierten PDF-Zusammenfassungen, die Sie per E-Mail versenden können, ist SMART TeamWorks™ Ihre End-to-End-Lösung für interaktive Meetings.

Zusammen mit einem interaktiven Display bietet TeamWorks eine maximale Produktivität in einem kollaborativen und modernen Konferenzraum. Die Benutzung des SMART Displays funktioniert Dank der einfachen Bedienung intuitiv – das ist die Basis für die erfolgreiche Arbeit mit diesem Werkzeug. Um die Möglichkeiten des SMART Displays und der SMART TeamWorks™ Software voll auszuschöpfen, unterstützen wir Sie mit einem umfangreichen Portfolio an Weiterbildungsmaßnahmen und beantworten Ihnen gern Ihre Fragen.

Tipps & Tricks:

Nutzen Sie die aktuellste Version der SMART TeamWorks™ Software. Laden Sie sich unter <https://support.smarttech.com/en/downloads> die aktuellste Version herunter, um die neuesten Funktionen einsetzen zu können. Um die SMART TeamWorks™ Software länger als 30 Tage nutzen zu können, benötigen Sie einen Produktschlüssel, der häufig ausschließlich über einen zertifizierten SMART Fachhandelspartner erworben werden kann. Mit diesem SMART Produktschlüssel kann die SMART TeamWorks™ Software im Rahmen einer Software Subscription für 1 Jahr bzw. 3 Jahre genutzt werden. Nach Ablauf der oben genannten Subscription steht Ihnen SMART TeamWorks™ erst einmal nicht weiter zur Verfügung, bis Sie wieder eine erneute Subscription abschließen.

Installation

Um die SMART TeamWorks™ Software zu installieren, müssen folgende Mindestanforderungen auf dem PC erfüllt sein:

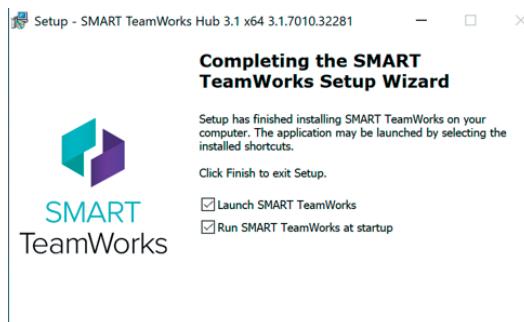
- Windows® 10 64-bit (mit Fall Creators Update 1803 oder höher)
- 1 GB Festplattenplatz oder mehr
- 8 GB RAM oder mehr
- USB 2.0 Ports
- 5 GHz WLAN Adapter (mit Wi-Fi® 802.11ac Standard)
- Microsoft .NET Framework 4.5.1 für SMART Ink™
- Microsoft Visual Studio® Tools für Office
- Adobe® Reader® 11.0.1 oder später (für das SMART Ink™ Plugin)



Führen Sie die Installation durch einen Doppelklick auf den SMART TeamWorks™ Installer entweder direkt als Administrator aus oder wählen Sie durch einen Rechtsklick die Option „Als Administrator ausführen...“, da die SMART TeamWorks™ Installation Admin Privilegien voraussetzt.

Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und passen Sie gegebenenfalls den Installationspfad an. Wählen Sie die zusätzlich zu installierenden Komponenten aus. Der Produkttreiber und SMART Ink™ sind ausschließlich für SMART Hardware reserviert und auf Fremdsystemen ohne Funktion.

Am Ende der Installation bietet Ihnen das Setup an, SMART TeamWorks™ zu starten. Wenn Sie unter einem anderen Benutzerkonto später SMART TeamWorks™ nutzen wollen, als der Administrator-Account, den Sie zur Installation verwendet haben, nehmen Sie den Haken „SMART TeamWorks™ starten“ raus und melden sich für den ersten Start der Software mit dem Konto an, das SMART TeamWorks™ nutzen soll.



Versionen der SMART TeamWorks™ Software

	Room	Connected	Server
Microsoft Exchange Integration	Ja, Teilnahme mit 1 Klick	Ja, Teilnahme mit 1 Klick	Ja, Teilnahme mit 1 Klick
Integration von GoTo-Meeting, Lifesize, Skype für Business, Teams, WebEx, Zoom, u.v.am.	Ja, Teilnahme mit 1 Klick	Ja, Teilnahme mit 1 Klick	Ja, Teilnahme mit 1 Klick
Whiteboard mit dynamischen Inhalten	Ja	Ja	Ja
Echtzeitbeiträge in das Whiteboard von Geräten – innerhalb des Raums oder Remote	Nein	Ja, Bis zu 8 pro Meeting*	Ja, Bis zu 30 pro Meeting**
Wireless Screen Sharing	Ja, Bis zu 8 Geräte	Ja, Bis zu 8 Geräte	Ja, Bis zu 8 Geräte Optionale Unite Integration
Application Launcher	Ja	Ja	Ja
Meetingzusammenfassung – eMail oder speichern	Ja	Ja	Ja
Meetingserver für Advanced Connecting	Nein	Nein	Ja, (Kalenderanhänge erscheinen automatisch)

* im selben Netzwerk

** in irgendeinem Netzwerk

YouTube-Kanal

Nutzen Sie unsere „schnelle Hilfe“ für zwischendurch! Tipps und Tricks zur SMART TeamWorks™ Software finden Sie auf unserem kostenlosen, abonnierbaren YouTube-Kanal:

<https://www.kern-stelly.de/youtube>



Kern & Stelly Medientechnik GmbH

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KÄNÄLE DISKUSSION KANALINFO 

Alle Playlists ▾

Eigene Playlists



SMART TeamWorks

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN



SMART Remote Management...

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN



SMART Enterprise Lösungen

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN



SMART Education Lösungen

Vor 5 Tagen aktualisiert

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN



Produktvideos Kern & Stelly

KOMPLETTE PLAYLIST ANSEHEN

Die Oberfläche

Nach dem Start der SMART TeamWorks™ Software können Sie im mittleren Abschnitt drei Bereiche durch eine Wischgeste am SMART Board® Interactive Display nach rechts bzw. links einblenden:



Tutorials



Home

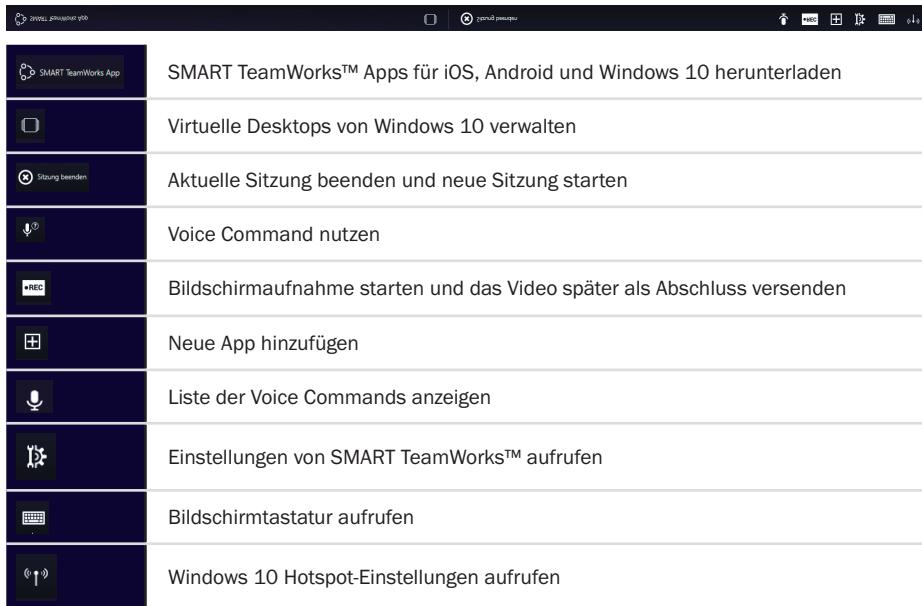


Apps

Im oberen Bereich des Programmfensters erscheinen das Datum und die Uhrzeit, ein QR-Code samt PIN für die aktuelle Sitzung (weitere Sitzungsdetails durch Antippen des QR-Codes), das Logo und der Name des aktuellen Meetingraumes für das Screen Sharing.



Im unteren Bereich können Sie schnell auf die kostenlosen Apps zu SMART TeamWorks™ zugreifen, auf Ihre Windows 10 Virtuellen Desktops wechseln und die aktuelle Sitzung beenden sowie eine Möglichkeit erhalten, wichtige Funktionen wie Voice Command, die Bildschirmtaastatur oder die Einstellungen aufzurufen.

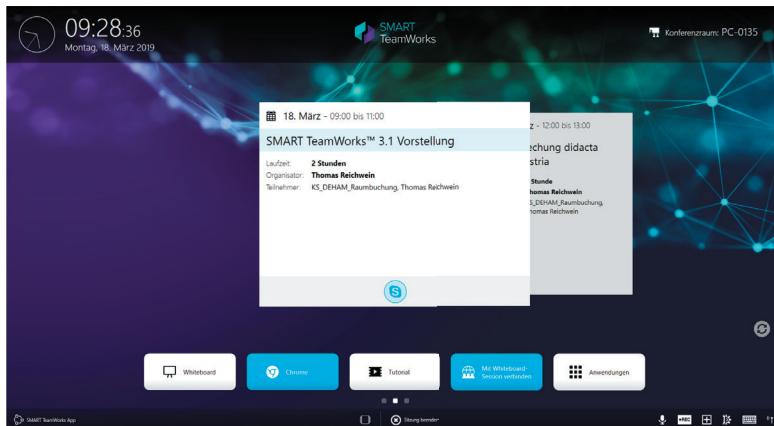


Tutorials

Die Tutorials zeigen in kurzen Videoclips die wichtigsten Möglichkeiten des Screen Sharings und der Whiteboard-Funktion in einer Endlosschleife. Durch direkte Anwahl eines der Symbole, wie z. B. macOS, springen Sie sofort zum jeweiligen Videoclip. Weitere Informationen erhalten Sie mit Hilfe des jeweiligen „How to“-Links unter den beiden Themengruppen des Tutorials.

Home

Im Home-Bildschirm werden alle aktuellen Meetings angezeigt, die mit der in den Einstellungen im Bereich „Launcher“ hinterlegten Microsoft Outlook/Exchange Meetingraum-Ressource verknüpft sind.



Durch Anwahl des Skype für Business Symbols kann man direkt auf das aktuelle Skype für Business Meeting zugreifen (sofern Skype für Business installiert ist). Zusätzlich werden hier auch noch andere Softwarelösungen wie z.B. Cisco® WebEx®, Google™ Meet, GoToMeeting™, InFocus ConX, join.me, Lifesize®, Microsoft®Teams oder Zoom unterstützt.

18. März - 09:00 bis 11:00

SMART TeamWorks™ 3.1 Vorstellung

Laufzeit: 2 Stunden
Organisator: Thomas Reichwein
Teilnehmer: KS_DEHAM_Raumbuchung, Thomas Reichwein

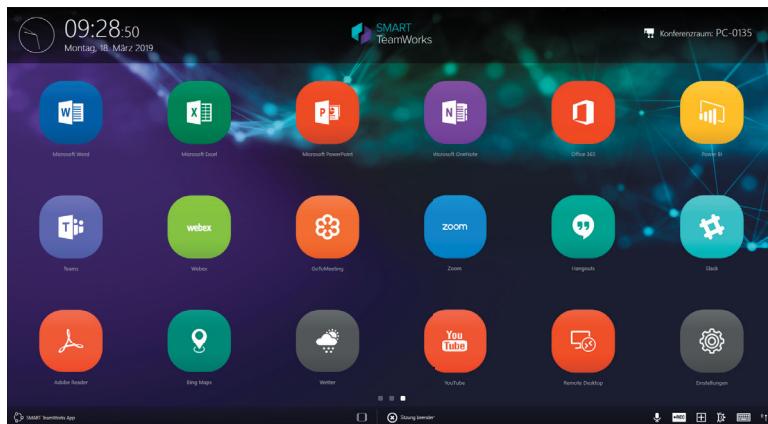


Außerdem haben Sie über den Home-Bildschirm Zugriff auf

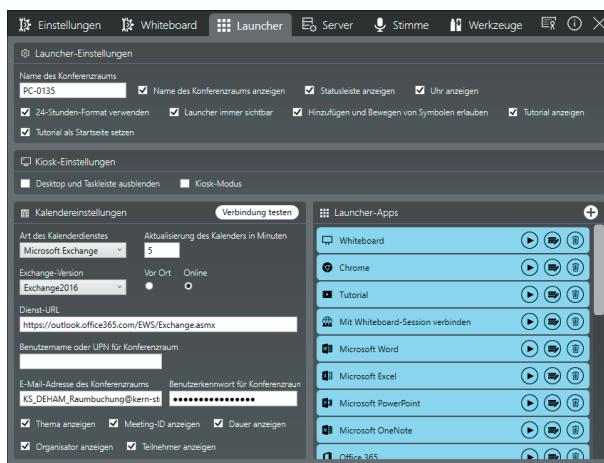
Whiteboard	Die Whiteboard-Funktion von SMART TeamWorks™
Chrome	startet den auf dem Computer (optional) installierten Chrome Browser
Tutorial	springt wieder zum Tutorial-Bereich zurück
Mit Whiteboard-Session verbinden	ermöglicht das Verbinden zu einer anderen SMART TeamWorks™ Installation, um so kollaborativ über Standorte hinweg zeitgleich im selben Whiteboard-Dokument zu arbeiten (nur Connected oder Server Edition von SMART TeamWorks™)
Anwendungen	Öffnet den Bereich mit benutzerdefinierten Programmsymbolen zum schnellen und einfachen Starten der wichtigsten installierten Windows-Programme.

Anwendungen

In der Übersicht der Programme können Sie auf Ihrem Computer installierte Programme einbinden und so schnell auf diese zugreifen.



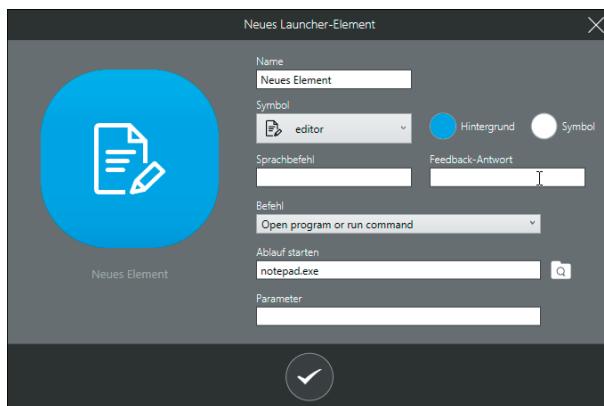
Um die dargestellten Programme zu ändern, wechseln Sie in die Einstellungen von SMART Team-Works™ und dort auf das Register „Launcher“.



Mit Hilfe der drei Symbole lassen sich

- | | |
|--|--|
| | die Programme testweise starten |
| | die Einstellungen zum aktuellen Eintrag einsehen und anpassen |
| | die Verknüpfung auf das Programm aus SMART TeamWorks™ wieder löschen |

Mit dem „+“ Symbol in den Einstellungen oder im unteren, rechten Rand können neue Verknüpfungen auf die auf dem Computer installierten Programme erstellt werden.



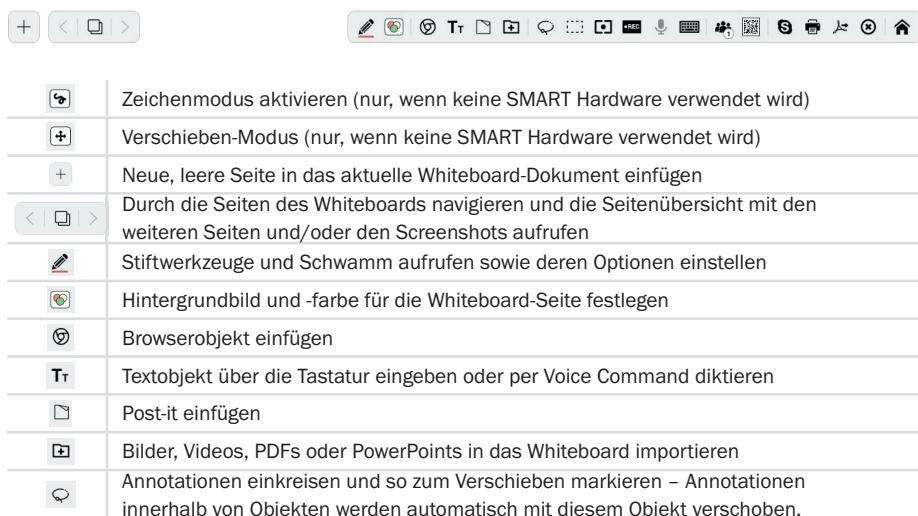
Das Whiteboard

Mit Hilfe des Whiteboards von SMART TeamWorks™ können Annotationen, Bilder, Videos, Webseiten, PDFs oder PowerPoint-Präsentationen zu einem Inhalt kombiniert und als Ergebnis verschickt werden.



Das Whiteboard kann außerdem über mehrere Standorte zum gemeinsamen, zeitgleichen Zusammenarbeiten mit anderen Standorten geteilt werden, die ebenfalls SMART TeamWorks™ einsetzen (nur Connected oder Server Editionen von SMART TeamWorks™).

Die Werkzeugleiste



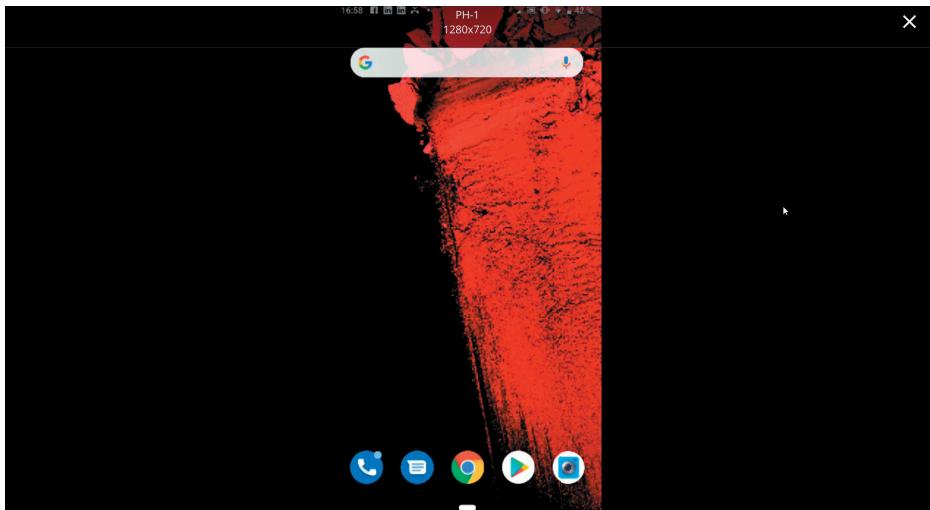
	Bereich des Whiteboards markieren und als Screenshot einfügen
	Whiteboard als Bild aufnehmen (wird in die Seitenübersicht eingefügt)
	Video der Aktivitäten aufzeichnen (wird optional als Ergebnis versendet)
	Voice Command nutzen
	Bildschirmtastatur einblenden
	Aktuell verbundene Teilnehmer anzeigen (nicht bei Room Edition)
	Verbindungsdaten zum Einbinden der SMART TeamWorks™ App oder anderer Standorte (remote) anzeigen (nicht bei Room Edition)
	Skype für Business starten (falls installiert)
	Whiteboard-Inhalt ausdrucken
	Whiteboard-Datei als PDF und alle importierten Dokumente im Original per E-Mail als Ergebnis an Teilnehmer versenden
	Aktuelle Sitzung beenden (inkl. Recap) und neue Sitzung starten
	Zurück zum Home-Bildschirm

Die Objekt-Symbolleiste

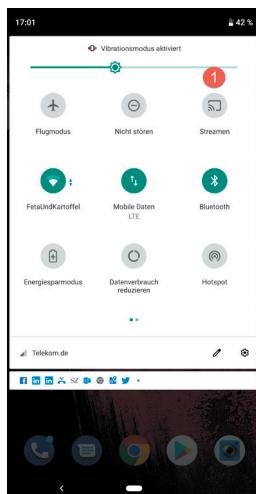


	Objekt im externen Programm öffnen
	Objekt per E-Mail versenden
	Objekt duplizieren
	Objekt als statisches Bild duplizieren
	Objekt in den Hintergrund stellen (Anklicken bringt es in den Vordergrund)
	Objekt wieder in die Normalposition (0°) drehen
	Objekt im Vollbild anzeigen (wie Doppelklick auf Objekt)
	Objekt wieder aus dem Vollbild zurückverkleinern
	Objekt auch in der verkleinerten Ansicht steuern (Touch auf Webseite, Wischgesten zum Blättern von PDFs oder PowerPoints)
	Objekt löschen
	Video wiedergeben oder pausieren
	Tonausgabe ein- oder ausschalten
	aktuelle Abspielposition des Videos verändern

Screen Sharing



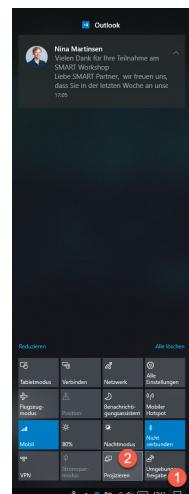
Mit Hilfe der Screen Sharing Funktion von SMART TeamWorks™ können bis zu 8 iOS- (Apple AirPlay), Android- (Google Cast), Chrome OS- (Google Cast), macOS- (Apple AirPlay) oder Windows-10-Geräte (Microsoft Miracast) drahtlos ihren Inhalt mit SMART TeamWorks™ zeitgleich spiegeln, ohne dass dazu eine gesonderte App installiert werden muss. Das Screen Sharing funktioniert dabei ausschließlich mit den Bordmitteln des jeweils genutzten Gerätes.



Android



iOS



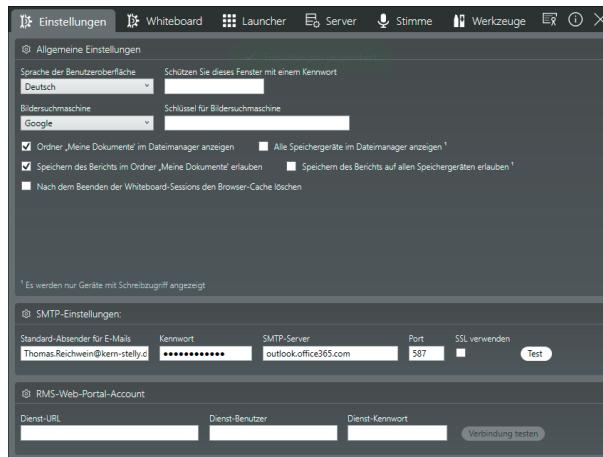
Windows 10

Dabei müssen für die oben genannten Protokolle im Netzwerk die folgenden Ports geöffnet sein:

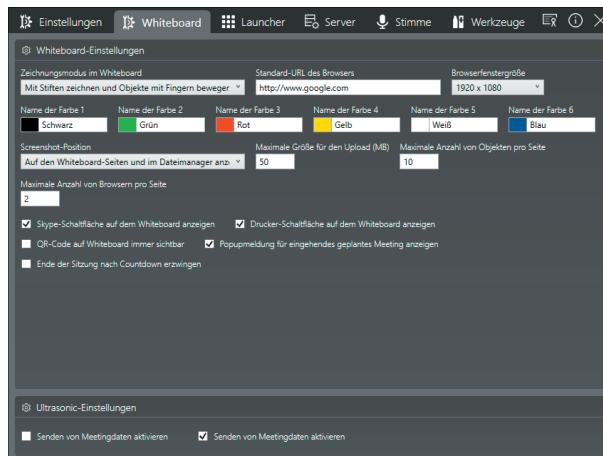
Port	Port range	Feature
TCP/UDP	53	DNS
TCP	80	Outbound http
UDP	123	Network Time Protocol
TCP	443	AirPlay, PhotoStream, iTunes Store
UDP	1900	Bonjour
TCP	3689	iTunes music sharing, AirPlay, Home Sharing
TCP	5000	Audio streaming
TCP	5297	Bonjour
TCP/UDP	5298	Bonjour
UDP	5350	Bonjour
UDP	5351	Bonjour
TCP/UDP	5353	mDNS, Bonjour, AirPlay, Home Sharing
TCP	7000	Picture sharing
TCP	8000-8999	iTunes radio streams
TCP	7001	Video streaming
UDP	7010	Display mirroring
UDP	7011	Display mirroring
TCP	7100	Display mirroring
TCP	42000-42999	iTunes radio streams
TCP	47000	Audio negotiation
TCP/UDP	49152–65535	Dynamic ports
UDP	49159	Bonjour, AirPlay
UDP	49163	Bonjour, AirPlay
TCP	49228	Google Cast
TCP	50259	Google Cast
UDP	54780	Google Cast
UDP	62572	Google Cast

Einstellungen

Hier ein kurzer Überblick der wichtigsten Einstellungen in der SMART TeamWorks™ Software:



Hier können Sie in der Zeile „Standard-Absender für E-Mails“ sowohl den Absender für die abschließende Recap E-Mail angeben, als auch dessen Passwort und der verwendete SMTP-Server samt Port.

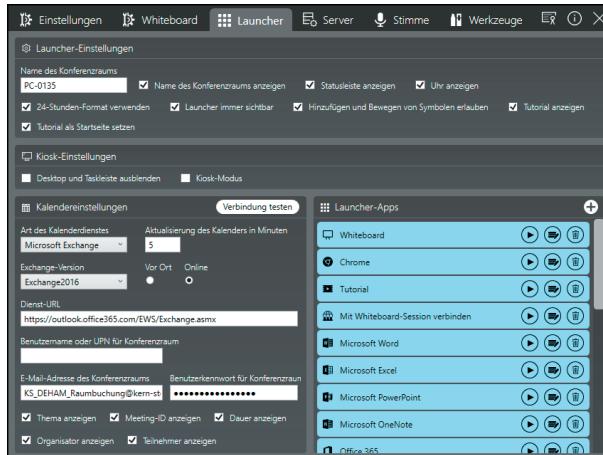


Im Bereich „Zeichnungsmodus im Whiteboard“ im Register „Whiteboard“ bestimmen Sie, ob Sie mit

- einem SMART Board® Interactive Display arbeiten wollen („Mit Stiften zeichnen und Objekte mit Fingern bewegen“) oder mit
- einem Touch Display eines Fremdanbieters („Mit beiden Fingern und Stiften zeichnen und bewegen“)

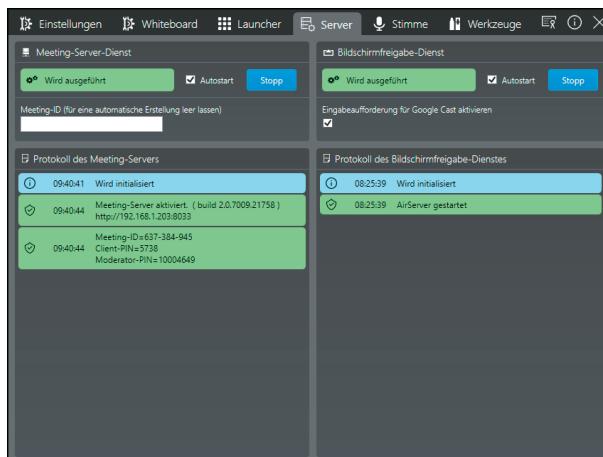
Außerdem können Sie hier die alternative Verbindung mit der SMART TeamWorks™ App über Ultraschall statt des QR-Codes konfigurieren.

Launcher



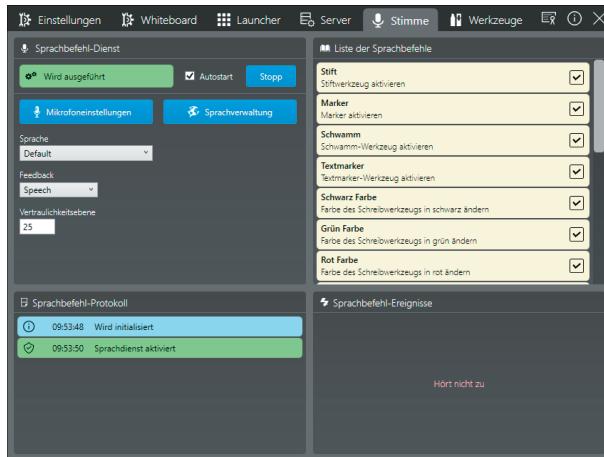
Im Abschnitt „Kalendereinstellungen“ muss das Microsoft Exchange Konto hinterlegt werden, das zur Meetingraum-Ressource der Skype für Business Meetings gehört, damit in dem Meetingraum, in dem SMART TeamWorks™ verwendet wird, immer die Skype Meetings (oder andere Softwarelösungen) angezeigt werden, die mit der obigen Meetingraum-Ressource geplant werden.

Server



Unter dem Register „Server“ können sowohl die Dienste für das kollaborative Zusammenarbeiten in einer Whiteboard-Sitzung als auch für das Screen Sharing gestartet und gestoppt werden.

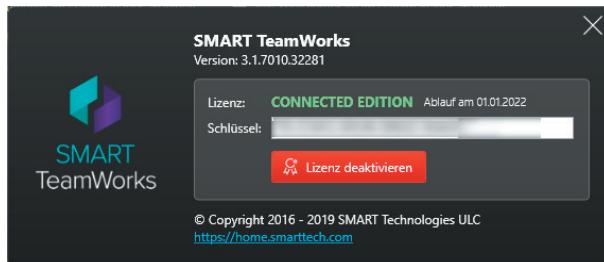
Stimme



Unter dem Register „Stimme“ kann der Voice Command Dienst gestartet und gestoppt werden und in der Liste der Voice Commands können Sprachbefehle explizit deaktiviert werden.

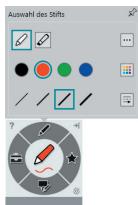
Lizenz

Mit dem Lizenz Symbol in der rechten oberen Ecke des Settings-Dialog kann ein neuer Produktschlüssel aktiviert oder ein bestehender Produktschlüssel deaktiviert werden, um ihn an einem anderen Computer erneut zu verwenden.



SMART Ink™ (nur bei SMART Hardware)

SMART Ink™ ist nicht nur die digitale Tinte in der SMART TeamWorks™ Whiteboard Software, Sie kann auch auf einem SMART Board® Interactive Display außerhalb der SMART TeamWorks™ Software in jedem anderen Programm genutzt werden. Dabei hängt die jeweilige genaue Nutzungsmöglichkeit davon ab, ob ein Programm mit digitaler Tinte umgehen kann und SMART Ink™ unterstützt oder nicht.



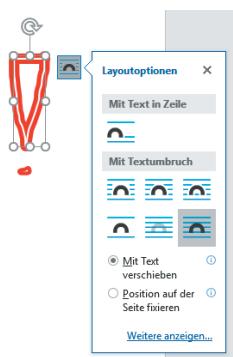
Microsoft Software

Softwarelösungen von Microsoft unterstützen häufig die Verwendung eines Stiftes und ermöglichen damit eine direkte Integration in SMART Ink™. Beispiele für diese SMART Ink™ Integration sind die Produkte:

- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft OneNote
- Microsoft Sticky Notes

Verwendung der Microsoft® Office Anwendungen in Verbindung mit SMART Ink™

Wenn Sie am SMART Board® Interactive Display in Microsoft® Word, Excel® oder Power-Point® arbeiten, können Sie jederzeit einen Stift nehmen, um direkt mithilfe der erscheinenden Microsoft® Ink-Funktion des Office-Pakets in das aktuelle Dokument Annotationen einzufügen.



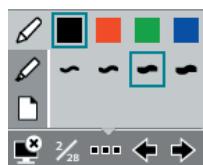
Diese Annotationen werden als Grafikobjekt in das aktuelle Dokument übernommen und können dann wie jedes andere Grafikobjekt in Microsoft® Office mit dem Finger markiert, verschoben, in der Größe oder in den Eigenschaften geändert werden. Das Schwammwerkzeug löscht das einzelne Grafikobjekt wieder vollständig.

Über die Multifunktionsleiste „Zeichnen“ der Microsoft® „Freihandtools“ lassen sich optional noch weitere Stifte oder Formate auswählen. Weitere Informationen zu den „Freihandtools“ erhalten Sie in der Microsoft® Office Hilfe



Das Programm Microsoft® PowerPoint®

Wenn Sie eine PowerPoint®-Präsentation auf einem SMART Produkt ausführen, können Sie Ihre Notizen ebenso wie mit Microsoft® Word oder Excel® als Grafikobjekt oder als Bildschirmaufnahme speichern. Über die SMART Ink™-Werkzeugleiste können Sie auf Funktionen von Power-Point® zugreifen – die Werkzeugleiste erscheint automatisch, wenn Sie eine PowerPoint®-Präsentation vorführen.



Werkzeug	Verwendung
	Beendet die Präsentation.
	Zeigt die aktuelle Folie und die gesamte Anzahl von Folien.
	Zeigt weitere Optionen der SMART Ink™-Werkzeugleiste wie Stift, Textmarker und Folienoptionen inkl. Neue Folie.
	Blättert zur vorherigen bzw. zur nächsten Folie. Die Geste „Rechts-Links-Klick“ bzw. „Links-Rechts-Klick“ sowie vom Tablet bekannte horizontale Wischgesten können auch verwendet werden.

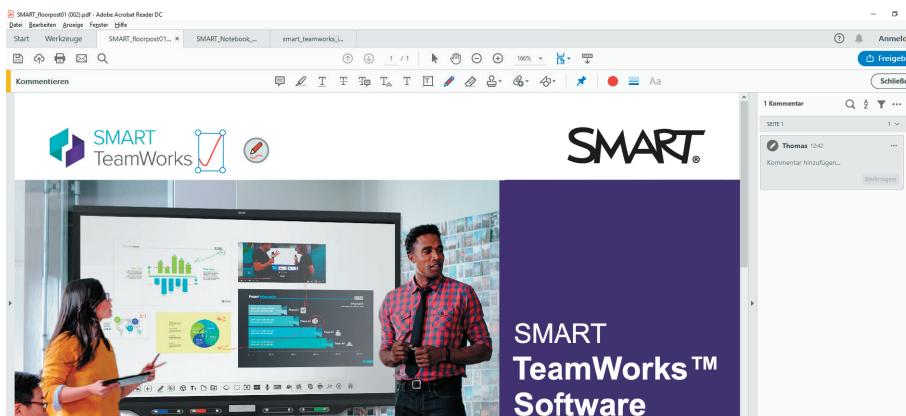
Adobe Acrobat Reader

Auch der Acrobat Reader von Adobe besitzt die Möglichkeit, direkt mit den Stiften des SMART Board® Interactive Displays in ein PDF mit digitaler Tinte zu schreiben und zu annotieren.



Die Tinte geht sofort in das PDF und das Dokument kann am Ende wie gewohnt unter demselben oder einem neuen Namen gespeichert werden. Zusätzlich lassen sich in SMART Ink™ die verschiedenen Stiftfarben unterschiedlichen Benutzernamen zuordnen, so dass am Ende über die Kommentarfunktion in Acrobat differenziert werden kann, von wem welcher Beitrag stammt.





Autodesk Navisworks, AutoCAD, SOLIDWORKS oder Tekla BIMsight

In bestimmte CAD Programme kann ebenfalls direkt hineingeschrieben werden. Dabei wird in der Regel ein neuer, gesondert ein-/ausblendbarer Layer im CAD Programm erstellt, so dass der Plan selbst nicht durch die digitale Tinte kompromittiert wird.

Programme ohne Stift-/SMART Ink™-Unterstützung

Softwarelösungen ohne eine Stift- oder SMART Ink™ Unterstützung profitieren trotzdem von SMART Ink™, da zumindest über jedes beliebige Programm annotiert werden kann. Sie können Notizen, die Sie auf Ihrem SMART Board® Interactive Display geschrieben haben, auf einfache Weise zur späteren Verwendung speichern.

1. Nehmen Sie einen Stift und erstellen Sie eine Notiz (als Grafik-Objekt).
2. Die Notiz kann jetzt frei innerhalb des aktuellen Fensters mit dem Finger verschoben werden.
3. Um Ihre Notizen als Bild zu speichern, drücken Sie in der „SMART Ink“ Werkzeugleiste auf das Stift-Symbol in der Kreismitte und dann auf den Werkzeugkasten.

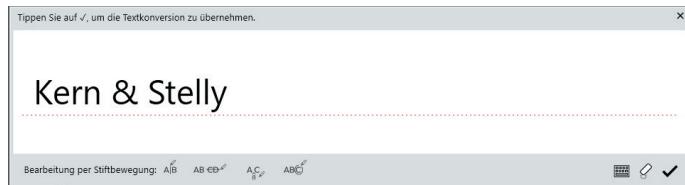


4. Drücken Sie auf das Kamera-Symbol, um eine Bereichsaufnahme, Fensteraufnahme oder Vollbildaufnahme zu machen. Mit dem Symbol „A“ im Werkzeugkasten wird eine handschriftliche Notiz in Text konvertiert, statt wie oben ein Grafik-Objekt zu erstellen. Schreiben Sie den Text, den Sie umwandeln möchten.

5. Während des Schreibens der Zeichen wird das Geschriebene automatisch in Text umgewandelt. Wenn Sie den Text in eine Anwendung einfügen wollen, drücken Sie das Annehmen-Symbol.



6. Drücken Sie dann anschließend an die Stelle im Dokument, an der Sie den Text einfügen möchten.



Notizen

FACHHÄNDLER

SMART®